

## AUSSPRACHE

Buchstabe	Aussprache des Lautes	Beispiel
a	á	<u>a</u> no
á	dlouhé á	má <u>m</u> e
b	bé	<u>b</u> ota
c	cé	<u>c</u> o
č	čé	č <u>e</u> lo
d	dé	<u>d</u> en
ď	dě	hr <u>uď</u>
e	é	<u>e</u> n
é	dlouhé é	ml <u>é</u> ko
ě	é s háčkem	t <u>ě</u> lo, bě <u>h</u> at, m <u>ě</u> síc
f	ef	<u>f</u> otka
g	gé	<u>g</u> uma
h	há	<u>h</u> odina
c	chá	<u>ch</u> ata
i	měkké í	v <u>i</u> la
í	dlouhé měkké í	v <u>i</u> la
j	je	<u>j</u> e
k	ká	<u>k</u> olo
l	el	<u>l</u> ist
m	em	<u>m</u> inuta
n	en	<u>n</u> ese
ň	eň	s <u>í</u> ň
o	ó	<u>o</u> ha
ó	dlouhé ó	m <u>ó</u> da
p	pé	<u>p</u> as
q	kvé	<u>Q</u> uido
r	er	<u>r</u> uka
ř	eř	ř <u>e</u> ka
s	es	<u>s</u> obota
š	eš	š <u>a</u> ty
t	té	t <u>e</u> ta
ť	tě	ch <u>u</u> ť
u	ú	<u>u</u> ka
ú	dlouhé ú	ú <u>s</u> ta
ů	ú s kroužkem	d <u>ů</u> m
v	vé	<u>v</u> oda
w	dvojitě vé	<u>w</u> orkoholik
x	iks	refl <u>x</u>
y	ypsilon = tvrdé í	by <u>t</u>
ý	dlouhé tvrdé í	b <u>y</u> t
z	zet	<u>j</u> azyk
ž	žet	ž <u>e</u> na

Die im Tschechischen verwendeten diakritischen Zeichen werden genannt:

ˇ *háček*, ´ *čárka* a ° *kroužek*.

Beim Buchstabieren unterscheiden wir die tschechischen Buchstaben wie folgt:

- *á* = *dlouhé a* = langes a
- *í* = *měkké i* = weiches i
- *y* = *tvrdé i* = hartes i
- *ů* = *u s kroužkem* = u mit Ring

Schriftart w lesen wir als *dvojité vé* = *doppelte Vierung*.

## Vokale

Wir unterteilen die Vokale in kurze *a, e, i, y, o, u* und lange *á, é, í, ý, ó, ú/ů*.

Auch im Tschechischen gibt es drei Diphthonge: *ou, au, eu*. Die folgenden Vokalgruppen kommen auch in einigen aus anderen Sprachen übernommenen Wörtern vor *ie, ia, ii, io, iu*. Wir lesen sie wie folgt: *ia* [*ija*] – *fialový*, *ie* [*ije*] – *Itálie*, *ii* [*iji*] – *v Anglii*, *io* [*ijo*] – *rádio*, *iu* [*iju*] – *v rádiu*.

Die Vokale *ú* und *ů* werden gleich ausgesprochen. Ihre schriftliche Form spiegelt lediglich die Unterschiede wider, die in der Vergangenheit zwischen ihnen bestanden.

Die Vokale *i* und *y* (oder *í* und *ý*) werden gleich ausgesprochen. Sie beeinflussen nur die Aussprache der vorangehenden Konsonanten *d, t, n*.

## Konsonanten

Der Buchstabe *ch*, der für einen Konsonanten steht, hat im tschechischen Alphabet nach dem *h* einen besonderen Platz.

Wie man die Laute ausspricht *d', t', ň*:

Bei korrekter Aussprache *d', t' a ň* berührt die Vorderseite der Zunge die Vorderseite des Zahnfleischbogens und die Zungenspitze liegt unter den oberen Frontzähnen. Dies klingt ähnlich wie *d, t, n*, nur weicher.

Wann die Laute *d', t', ň* ausgesprochen werden:

Wenn *d', t', ň* im Text steht, wie in Wörtern *d'ábel, t'ukat, Plzeň*.

Wenn *d, t, n + ě* im Text steht, wie in Wörtern *děkuju, těžký, někdo*.

Wenn *d, t, n + i/i* im Text steht, wie in Wörtern *divadlo, dítě, tisk, tiseň, nikdo, nízký*.

Ausnahmen sind Wörter aus Fremdsprachen, zum Beispiel *tenis [tenys], diktát [dyktát], tip [typ]*.

Wie man Silben *bě, pě, vě, mě* ausspricht:

*Bě, pě, vě, mě* wird gelesen [*bje, pje, vje, mje*] wie in Wörtern *oběd, jít pěšky, člověk, město*.

## Assimilation und frei klingende Konsonanten

Im Tschechischen gibt es ein Phänomen, das Assimilation genannt wird. Um die Regeln der Assimilation zu verstehen, ist es notwendig, den Unterschied zwischen stimmhaften und stimmlosen Konsonanten zu kennen. Vergleichen Sie stimmhafte - stimmlose Konsonanten:

*b – p, v – f, d – t, d' – t', z – s, ž – š, g – k, h – ch*

## Assimilation von Konsonanten

Die stimmhaften Konsonanten am Ende eines Wortes werden wie ihre stimmlosen Gegenstücke ausgesprochen: *b > p, d > t, d' > t', g > k, h > ch, v > f, z > s, ž > š*. Zum Beispiel: *Jakub [Jakup], oběd [objet], ted' [tet], Oleg [Olek], břeh [břech], Václav [václaf], kvíz [kvís], muž [muš]*.

Wenn in einem Wort zwei Konsonanten aufeinander folgen, verändert der zweite Konsonant den Klang des vorangehenden Konsonanten wie folgt: zum Beispiel *vklad [fklat], tužka [tuška], kdo [gdo], sbírat [zbírat]*.

Achtung: Assimilation tritt auch bei einigen Präpositionen auf, zum Beispiel *v kanceláři [fkanceláři], z České republiky [ščeské republiky]*. Wenn auf eine stimmhafte Präposition ein Wort folgt, das mit einem Vokal beginnt, wird der Konsonant wie ein stimmloser Konsonant mit einem so genannten Stoß ausgesprochen, zum Beispiel *z Anglie [s 'anglije], z Itálie [s 'itálie]*.